

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Nach Wassersteuer bald auch Luftsteuer?

Um Ideen war die rotgrüne Landesregierung noch nie verlegen, wenn es darum ging, Haushaltlöcher zu stopfen. Das neue Zauberwort: Wasserentnahmevergeltgesetz.

Der natürliche Vorrat an Wasser solle geschont werden, so wird vordergründig behauptet. Allerdings: Wasser gibt es in unserem Lande genug. Und die Bürgerinnen und Bürger haben sich in den letzten Jahren schon lobenswert umweltbewusst gezeigt und bereits kräftig Wasser gespart. Dies gilt übrigends auch für die Industrie, deren Wasserverbrauch in den zurückliegenden 10 Jahren sogar um 50% zurückgegangen ist.

Die neue Wasserabgabe erhöht die Produktionskosten und ist damit schädlich für unsere Wirtschaft.

Die neue Wassersteuer ist vor allem unsozial. Neben den vielen Teuerungen, die auf uns zukommen, wird eine vierköpfige Familie demnächst allein für Wasser ca. 45,00 € pro Jahr zusätzlich berappen müssen. Hinzu kommen noch um 15 bis 20 € höhere Stromkosten, da die Stromerzeuger, die erhebliche Wassermengen zum Kühlen verbrauchen, ihre Strompreise entsprechend anheben werden.

Wer spart, wird bestraft. Wir sollten einmal tief Luft holen – bevor die auch noch mit einer Steuer belegt wird.

Die CDU hat eine Resolution im Rat der Stadt Leverkusen gegen die Verabschiedung dieser Wassersteuer durchgesetzt – gegen die Stimmen der SPD und der Grünen.

Bernhard Marewski, stv. Fraktionsvorsitzender



SICHER IN DIE ZUKUNFT

CDU

